



„Berliner Tageblatt“ u. „Handels-Zeitung“ erscheint wöchentlich zweimal, Sonntags...

Bezug- u. Anzeigenpreis. Durch die Post bezogen werden, 6 Pfd. monatlich etc.

Berliner Tageblatt

Nr. 654 39. Jahrgang

und Handels-Zeitung

Sonntag 25. Dezember 1910

Des Weihnachtsfestes wegen erscheint die nächste Nummer des „Berliner Tageblatts“ am Dienstag, den 27. Dezember, morgens.

Hierzu die illustrierte Halbwochen-Chronik „Der Welt-Spiegel“ Nr. 103.

Politische Wochenchau.

Paul Michaelis.

Auf die Friedenshoffnung der Weihnacht sang in diesen Jahre aus den Gerichten eine sehr untröstliche Antwort.

Konflikt kam, das musste er tragen, das man ihn aber gleich ein Jahr ins Gefängnis schicken will, das versteht man im Volk einladig nicht.

Unwillkürlich vergleicht man den Ausgang im Prozeß Becker mit dem Ausgang, den der Prozeß gegen den Pastor Breitkopf wegen der Vorgänge im Fürstengraben von Meißelstein genommen hat.

sondern haben auch mit der Gesamtlehre der Kirche im Einklang zu stehen. Von dieser aber abzuweichen über nicht in Widerspruch zu setzen, lag und liegt dem Prinzen vollkommen fern.

Weihnachtsfriede!

D. Fr. Naumann, Mitglied des Reichstages.

Was ist eigentlich Weihnachten? Ist es nur etwas ganz Nüchternes, Heiliges, Wertvolles, wie ein Märchen aus einer verflurten Welt voller Fabeln und Wunder?

Über dem Geist des Friedens hängt diesmal die deutsche Wölfe eine antisoziale Reaktion des Kampfes gegen die Nationen wieder verurteilt werden.

Die sächsische Regierung über den Fall des Prinzen Marg. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Dresden, 24. Dezember.

„Hört bu es aus der Nacht — Friede auf Erden!“ Das ist entzückend nur ein blauer schöner Traum, ein Kaufmann im Walde, ein Zimmerer der Wälder, oder es ist etwas feines, etwas ewige dringliche Aufgabe, ein Ziel der Geschichte der Menschheit.

Wieder ein anderes Bild bot der Prozeß gegen den Richter-Gelehrten Becker auf dem Prozeß gegen den Richter-Gelehrten Becker auf dem Prozeß gegen den Richter-Gelehrten Becker...

Die sächsische Regierung vertritt heute abend im amtlichen „Dresdner Journal“ eine Erklärung, in der es heißt: Es habe dem Prinzen Marg. kein Verbrechen...

Und auch im Innern des Volkstums gibt es noch vieles zu hoffen und zu suchen. Das fest der Menschheit erinnert die Festungen, um welche jetzt die zwei Engländer herumgeschlichen sind, zu verschollenen Bügeln, denn schon leidet sich die Luft mit neuen Instrumenten, und immer härter wird der Ruf nach Schiedsgerichten.